

# Lampenfieber: Im lustigen Krankenhaus sind noch Betten frei

**Schwank** Vorverkauf für „Amnesie und ganz viel G(r)ips“ – Benefizaufführung für HELFT UNS LEBEN

■ **Breitscheidt.** Das Krankenhaus zu den Barmherzigen Schauspielern führt am Freitag, 13. Januar, seine erste Operation durch. Zu Deutsch: Die Breitscheidter Theatergruppe Lampenfieber feiert die Premiere ihres Stücks „Amnesie und ganz viel G(r)ips“.

Böse und nette Krankenschwestern, merkwürdige Angehörige, Kriminalität auf Station und ein Patient, der nach jedem Aufwachen glaubt, jemand anderes zu sein – das sind die Gewürze zu diesem Bühnen-Menü.

Im Mittelpunkt steht Alfred Heinze, der Patient mit dem Gedächtnisverlust. Sein immer neues Aufwachen als prominente Persönlichkeit der Vergangenheit oder Gegenwart bildet die besten Anknüpfungspunkte für urkomische Szenen. Und als wäre es nicht genug, dass auf der Bühne ständig mit Krücken, Gipsarmen und Urinbeuteln hantiert wird, ist die Pre-

miere auch noch am Freitag, den 13. Vielleicht gibt es deshalb auch noch Karten für die Uraufführung?

Chefarzt Dr. Wusler bietet jedenfalls an diesem Abend ab 19.30 Uhr eine Intensivbehandlung der Lachmuskulatur an. Auch am 27. und 28. Januar hat er um diese Uhrzeit noch Termine frei. Einweisungsscheine werden ausgestellt in der Buchhandlung Kuklik in Hamm, bei Blumen-Pattberg in Oppertsau, bei Dörner-Moden in Altenkirchen sowie bei Christa Bitzer in Breitscheidt (02682/4856). Die Praxisgebühr beträgt 10 Euro. Am Sonntag, 29. Januar, 16 Uhr, öffnet die Klinik der Barmherzigen Schauspieler zu barmherzigen Zwecken: Bei der Wohltätigkeitsgala (Praxisgebühr 12 Euro) zugunsten von HELFT UNS LEBEN sind noch wenige Plätze frei. Das Krankenhaus befindet sich im Gasthof Schäfer in Breitscheidt, die Kantine hat in der Pause geöffnet. *spa*



Schwester Veronika (Arlett von Glasow), Oberschwester Hiltrud (Renate Krämer) und Dr. Wusel (Dr. Hubert Michel) öffnen am Freitag die Tore des Breitscheidter Krankenhauses.

Foto: Wolfgang Fischer